

50. ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 26. – 29. Mai 2022:

News und Stimmen nach 17h

Im BMW-Lager muss man den nächsten, zumindest kleinen, Rückschlag hinnehmen. Der Schubert BMW mit der #20 rodelt bei leicht einsetzendem Nieselregen im Metzgesfeld durch die Wiese und muss bei der Fahrt zurück in die Box Tempo rausnehmen. Man kann weiterfahren, fällt aber auf Rang 3 zurück. Phoenix Racing liegt nach 17 Stunden nun mit dem #15 Audi R8 LMS GT3 Evo2 vorne, mit weniger als einer Minute Abstand vor dem #3 Getspeed Mercedes AMGT GT3. Bestplatzierte Porsche ist nun der #33 911 GT3 R von Falken Motorsport auf dem 10. Gesamtrang. Der Konrad Lamborghini bleibt mit Platz 12 noch in Rufweite zur Top 10.

Inzwischen bis in die Top 20 vorgedrungen ist die Spitzengruppe der Cup 2 Porsche 992, deren Führungstrio innerhalb von 2 Minuten liegen. Die Spitze in der Klasse hat die #127 inne vor der #123 und #131. Hyundai führt mit dem Elantra souverän in der TCR Klasse vor dem I30N Schwesterauto und dem Max Kruse Audi RS3 LMS.

Die SP10 für SRO GT4 Fahrzeuge sieht den #78 FK Performance BMW M4 GT4 an der Spitze vor den Aston Martin Vantage von ProSport (#82) und Dörr Motorsport (#69).

#3 Christodoulou / Götz / Schiller (Mercedes-AMG GT3)

Maximilian Götz: "Es war aufregend. Es war Regen dabei, viel Verkehr. Einige da draußen sind noch nicht ganz wach, glaube ich. Wir hatten viele Code 60 und noch Regen dabei, also alles so, wie man sich die Nordschleife vorstellt. Ich musste mit keinem GT3 kämpfen und bin mein Tempo gefahren. Ich habe versucht, keine Fehler zu machen und das Auto im Rennen zu halten. Wir erwarten noch mehr Regen, da kann in siebeneinhalb Stunden noch einiges passieren."

#7 Jefferies / Pepper / Di Martino / Hackländer (Lamborghini Huracan GT3)

Jordan Pepper: "Wir haben es durch die Nacht geschafft. Das ist die Hauptsache. Ich glaube, ich habe noch nie so viele Unfälle gesehen. Praktisch alle Top-Autos sind raus, so jedenfalls mein Gefühl. Wir hatten auch so unsere Probleme und hoffen nun auf ein Top-10-Ergebnis am Ende."

Michele Di Martino: "Wir hatten einen guten Stint, die Pace war gut. Wir liegen ja ein bisschen zurück, aber arbeiten uns nach vorne. Wir müssen natürlich die Runde Rückstand auf die Spitze aufholen, das wird schwer. Die Bedingungen waren zwischendurch schwierig, da die Strecke teilweise nass war. Da musste man echt aufpassen, mit Slicks war es spiegelglatt. Aber wir sind gut durchgekommen und haben Zeit gutgemacht."

#11 Erhart / Heimrich / Kaffer / Klasen (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

Michael Heimrich: "Die ersten drei Runden waren schön frei, aber dann gingen die Code 60-Phasen los. Es gab ein paar Unfälle und ein Cayman hat Flüssigkeit verloren. Danach war keine freie Runde mehr möglich."

#24 Kolb / Drudi / Mies / Niederhauser (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

Patrick Niederhauser: "Es war sehr interessant und sehr schwierig. Ich habe im Regen extrem gut aufgepasst, konnte aber trotzdem gute Zeiten fahren, Marvin Dienst überholen und auf die Nr. 16 von Phoenix gut aufholen. Es ist hier Grüne Hölle live. Ich sehe zum ersten Mal seit 24 Stunden die Sonne und gleichzeitig regnet es. Das ist typisch für den Ort hier. Aber es es für uns bislang gutgegangen. Jetzt schauen wir, dass wir gut ins Ziel kommen."

#55 Assenheimer / Trefz / Baumann / Apothéloz (Mercedes-AMG GT3)

Julien Apotheloz: "War ein guter Stint und die Strecke schnell. Es gibt einige Unfälle und man muss aufpassen, da doe Fahrer jetzt müde werden."

#86 Brusius / Unteroberdörster / Peucker / Lengyel (Toyota GR Supra GT4)

Finn Unteroberdörster: "Wir hatten gegen halb fünf einen Unfall und mussten rund anderthalb Stunden reparieren. Die Felgen und die ganze Front sind neu. Aber jetzt läuft es wieder. Wir haben gerade sogar die schnellste Runde in der Klasse gefahren."

#95 Dörr / Hancke / Wiskirchen / Dontje (Aston Martin Vantage AMR GT4)

Nick Hancke: "Ich bin eben einen Doppelstint gefahren und es leif alles gut. Gestern war mir beim Überholen ein Missgeschick passiert und dadurch die Spurstange und der Reifen kaputt. Den Rückstand haben wir aufgeholt und wir liegen wieder in Führung."

#135 Chrzanowski / Jodexnis / Scharmach / Koch (Porsche 911 GT3 Cup (992))

Kersten Jodexnis: "Es haben eben vom Schwedenkreuz bis zum Brünchen runter der geregnet, danach war es wieder trocken. Die Leute sind mit 80 über die Strecke geschlichen und deswegen haben wir entschieden, einen Fahrerwechsel vorzunehmen."

#310 Preisig / Xavier / Asari / Engelmann (Volkswagen Golf GTI TCR)

Gustavo Xavier: "Es war gut, aber die Bedingungen ware etwas tricky. Mal scheint die Sonner bei blauem Himmel, ein bisschen weiter regnet es ein bisschen. Es ist schwierig einzusätzen. So spät im Rennen will man nicht zu viel Risiko eingehen, aber man muss natürlich trotzdem pushen." Das Lenkrad hat jetzt Jasmin Preisig übernommen."

#323 Lyons / Löw / Lomas (BMW 325i) Benjamin Lyons:

"Es ist unglaublich. Ich hatte seit 15 Jahren den Traum, mit meinem eigenen Team, meinem eigenen Auto und meinen Freunden dieses Rennen zu fahren. Und jetzt sind wir hier und machen es. Ich kann gar nicht glauben, wieviel Spaß es macht, mit den GT3s und den Profis auf dieser Strecke zu sein. Ich hoffe, dieses Rennen bleibt für immer. Es ist wunderbar."

#706 Mutsch / Fernandez Laser / Mailleux / Westbrook (SCG 004c)

Felipe Fernandez Laser: "Ich habe einiges erlebt. Es hat an unterschiedlichen Stellen immer wieder angefangen zu tröpfeln. Ich war an den beiden Führenden dran und wir sind alle drei abgekommen. Zum Schluss war ich etwas vorsichtiger."

#833 Bock / Partl / Prinz / Fischer (Cupra Leon Competición TCR)

Michael Fischer: "Es wird jetzt etwas ruhiger. Verglichen mit meinem Nacht-Stint sind jetzt spürbar weniger Autos auf der Strecke. Ganz am Morgen war alles gut, die Strecke war schön frei. In den letzten fünf Runden gab es aber wieder drei, vier heftige Unfälle."